

# **Kirchennachrichten** **Februar – März 2017**



Gott spricht:  
Ich schenke  
euch ein  
neues Herz  
und lege einen  
neuen Geist  
in euch.

Hesekiel 36,26

**Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden**  
**Zwickau – Auerbach**  
**und**  
**Christophorus Zwickau – Eckersbach**

Gott spricht: „**Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**“

*Hesekiel 36,26*

„Wie soll das denn gehen?“ frage ich mich. Weil ich weiß, wie schwer es fällt, schon kleine Gewohnheiten zu ändern. Erst recht, einen neuen Start zu wagen in den kleinen und großen Bereichen meines Lebens: „Wenn wir nicht völlig umdenken, sieht die Zukunft für nachfolgende Generationen düster aus.“, warnen uns besorgte Menschen in Kirche und Gesellschaft.

„Sie kommen um eine Transplantation nicht herum.“, muss die Ärztin dem Patienten mitteilen. „Unser Kind ist so widerspenstig!“ äußern verzweifelte Eltern. „Wenn möglich, bitte wenden.“, tönt die Stimme aus meinem Navi. Ich bin wohl in die falsche Richtung unterwegs.

Deutliche Worte – allen gemein ist, dass sich zeitnah Grundlegendes ändern muss. Dass es sogar lebensnotwendig sein kann. Auch der Prophet Hesekiel hat im Auftrag Gottes klare Ansagen zu machen. Keine leichte Aufgabe! Erst recht nicht, wenn er sie an Gottes Volk richten soll, an Leute „mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen“. *Hesekiel 2,4*

Hesekiel stammt aus einer Priesterfamilie und gehört zu den ersten, die von Israel nach Babylon weggeführt wurden. Führende Persönlichkeiten suchen seinen Rat. Mit immer wieder neuen Bildern verkündigt er die ihm von Gott aufgetragene Botschaft. Das Volk Israel will diese Worte nicht hören und lehnt sich gegen den Propheten auf. Da hinein macht Gott sein Angebot: „**Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.**“ *Hesekiel 36,26*

Von sich aus wird Gottes Volk es nicht schaffen, sein Volk zu sein: Ihn als seinen Gott zu erkennen. Das meint weit mehr, als seine Existenz nicht zu leugnen. Es geht um eine tiefe Beziehung, um ein Leben, das sich ganz auf sein Gegenüber einlässt und sich nach ihm ausrichtet. Gott schenkt seinem Volk das, was es für eine lebendige Beziehung braucht: „Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“ *Hesekiel 11,19*

Dieses Schöpfungshandeln nimmt Stefanie Bahlinger in ihrer Grafik in den Blick. Über ein dunkles, abgestorbenes Herz schiebt sich ein blutrotes, lebendiges Herz. Im Hintergrund

entdecken wir eine Zielscheibe. Beide Herzen zielen darauf. Doch nur das Rote trifft die goldene Mitte. Wer lässt sich schon gerne sagen, dass er am Ziel seines Lebens vorbeischießt? Ursache war zu Zeiten Hesekiels die Hartherzigkeit des Volkes Israel. Der Prophet geht noch weiter: In Gottes Augen ist das Volk lebendig tot. Doch er steht zu seiner Verheißung: „Auf gute Weide will ich sie führen, im Bergland Israels werden ihre Weideplätze sein. ... Die verloren gegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirte sein und für sie sorgen, wie es recht ist.“ *Hesekiel 34,14.16*

Worte voller Hoffnung, die aber zugleich signalisieren, dass das Volk sich nicht selber retten kann. Heißt das, dass ich mich selbst aufgeben muss, um vor Gott bestehen zu können? Das ist in der Tat eine Provokation – wenn ein Leben mit Gott eine umfassende Erneuerung meines Denkens, Fühlens, meines ganzen Lebensstils zur Folge hat. Eine Zumutung in einer Zeit, in der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit als die erstrebenswerten Ziele gelten. Um im Bild der Künstlerin zu bleiben: Sünde ist Zielverfehlung. Sie trennt uns von Gott und von Menschen. Doch wir tun uns heute schwer, von Schuld oder gar Sünde zu reden. Umso größer ist unsere Sehnsucht nach Veränderung und Heilsein. In der goldenen Mitte der Zielscheibe sehen wir ein Kreuz. Das ist der heilsame Ort, an dem sich Himmel und Erde, Gott und Mensch begegnen. In Jesus kommt er mir ganz nah. Nichts kann ihn daran hindern, immer wieder einen Neuanfang mit mir zu wagen. Mit dem Kreuz legt Gott selber den Grundstein für meine Umkehr und Verwandlung. Mehr noch: für die Neuschöpfung.

Leben Menschen, die das erkennen, fortan als Heilige? Sie leben als Heilige im Sinne von: sie gehören Gott, der sie heil macht von allem, was sie von uns trennt. Wenn ich das erkenne, bleibt nicht alles beim Alten. Das rote Herz streckt sich dem Licht entgegen, wächst in ein neues Leben hinein und wird überstrahlt vom goldenen Streif am rechten Rand. Gold steht für das Ziel meines Glaubens: ewig in der unmittelbaren Gegenwart Gottes zu leben.

.....**FORTSETZUNG AUF DER LETZTEN SEITE!**

# Unsere Gemeindekreise



## Im Pfarrhaus Auerbach

<b>Bibelstunde</b>	Dienstag, 7.3.	15.00 Uhr
<b>Seniorenrunde</b>	Dienstag, 28.3.	15.00 Uhr
<b>Männerwerk</b>	Mittwoch, 15.3.	19.00 Uhr
<b>Fraudienst</b>	Dienstag, 14.3.	15.00 Uhr
<b>Junger-Erwachsenen Kreis</b>	nach Absprache	
<b>Junge Gemeinde</b>	nach Absprache	
<b>Spielschar</b>	nach Absprache	
<b>Kirchenchor</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	mittwochs	19.30 Uhr
<b>Jugendchor</b>	nach Absprache	
<b>Kurrende</b>	nach Absprache	
<b>Vorkurrende</b>	nach Absprache	
<b>Christenlehre</b>	donnerstags, 1. – 4. Klasse, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr donnerstags, 4. – 6. Klasse, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr	
<b>Konfirmandenunterricht</b>	montags und dienstags	17.00 Uhr

## Im Gemeindezentrum Eckersbach

<b>Gesprächskreis</b>	nach Absprache	
<b>Seniorenkreis</b>	Mittwoch, 1.2. und 1.3.	14.30 Uhr
<b>Kunstprojekt für Kinder von 7-14 Jahren mit der Künstlerin Annette Fritsch</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	montags	16.00 Uhr
<b>Frauen unterwegs</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	Mittwoch, 8.2., 15.2., 15.3., und 29.3.	9.30 Uhr
<b>Mutter-Kind-Gruppe</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	freitags	15.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b> <small>(außer in den Ferien)</small>	dienstags, 14-tägig	18.00 Uhr
<b>Christenlehre</b>	freitags, 1. – 6. Klasse	15.45 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	nach Absprache	

## Im Senioren- u. Seniorenpflegeheim, Sternenstraße 5

<b>Gottesdienst</b>	Mittwoch, 8.2. und 8.3.	15.30 Uhr
---------------------	-------------------------	-----------

# GOTTESDIENST - ZENTRUM DER GEMEINDE

## Auerbach

## Eckersbach

### 5. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Predigtgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer i. R. Zimmermann Pfarrer i. R. Zimmermann

### 12. Februar – Septuagesimae

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Pfarrer i. R. Appel Pfarrer i. R. Appel

### 19. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer i. R. Schuffenhauer Prädikant Haller

### 26. Februar – Estomihi

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer i. R. Zimmermann Pfarrer i. R. Zimmermann

### 5. März – Invokavit *gemeinsam*

9.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Eckersbach  
Gemeindepädagoge Michel

### 12. März – Reminiszere

10.00 Uhr Predigtgottesdienst 14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe  
Pfarrer i. R. Schuffenhauer Pfarrer Meyer

### 19. März – Okuli

8.45 Uhr Predigtgottesdienst 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Pfarrer i. R. Weber Pfarrer i. R. Weber

### 26. März – Lätare

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst 8.45 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer i. R. Schlimbach Pfarrer i. R. Schlimbach

### 2. April – Judika

8.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer i. R. Schuffenhauer Pfarrer i. R. Zimmermann

Im zweiten Teil des Gottesdienstes können die Kinder gesondert betreut werden.  
(In Eckersbach zu den Gottesdiensten um 10 Uhr.)



Die Kirchengemeinde Zwickau-Auerbach bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Auerbach an. Rufen Sie bitte das Pfarramt (475187) an, wenn Sie abgeholt werden möchten.



Donnerstag, 9. Februar 2017, 16 -18 Uhr

## Kinderfasching

im Pfarrhaus Auerbach



13. - 16. Februar 2017, täglich 9 – 16 Uhr

## KINDERBIBELTAGE

„Auf den Wegen von Martin Luther.“

Teilnehmerbeitrag 3,50 € pro Tag, für alle Tage 10 €

im Gemeindezentrum Eckersbach

Freitag, 3. März 2017, 15.30 Uhr

## Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnung kommt aus den Philippinen.

Thema: „Was ist denn fair?“

im katholischen Pfarrzentrum „Manufaktur“

Sonntag, 2. April 2017, 8.45 Uhr Predigtgottesdienst mit einer Band aus Mülsen St. Jacob zur Vorstellung der Konfirmanden in der Auerbacher Kirche.

Mittwoch, 8. Februar 2017  
**Konfirmandenfahrt**  
nach Dresden

**In diesem Jahr werden in unseren  
Kirchgemeinden konfirmiert:**

in Auerbach

Friederike Dietsch  
Jennifer Hahn  
Tim Schlotter

in Eckersbach

Clemens Balg

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der  
**Bibelwoche 2017**  
**im Kirchspiel Zwickau Nord**

<i>Sonntag</i> , 5. März, 10.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in Mosel
<i>Montag</i> , 6. März, 19.30 Uhr	Bibelwochenabend in Mosel
<i>Dienstag</i> , 7. März, 19.30 Uhr	Bibelwochenabend in Mosel
<i>Mittwoch</i> , 8. März, 19.30 Uhr	Bibelwochenabend in Crossen
<i>Donnerstag</i> , 9. März, 19.30 Uhr	Bibelwochenabend in Crossen
<i>Freitag</i> , 10. März, 19.30 Uhr	Bibelwochenabend in Moritz

VORANZEIGE:

**Familiengottesdienst**

mit dem Osterspiel

„Als Pilatus und Kaiphas Freunde wurden“

Sonntag, 30. April 2017, 10 Uhr, in der Auerbacher Kirche

VORANZEIGE:

**Gemeindefreizeit**

12.-14. Mai 2017 in Schneeberg

VORANZEIGE:

**Sommerfreizeit**

25.-30. Juni 2017 in Hormersdorf (für Kinder 1.-6. Klasse)

# HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

Zum 80. Geburtstag  
Wolfgang Rettig am 1.2.  
Jürgen Zill am 20.2.  
Christa Brosius am 2.3.  
Gislinde Tröger am 26.3.  
Erika Wieduwilt am 26.3.  
Stefanie Hille am 28.3.  
Christa Morgner am 30.3.

Zum 85. Geburtstag  
Günter Leichsenring am 13.2.  
Gerhard Keßler am 22.2.  
Ruth Fell am 28.3.

Zum 90. Geburtstag  
Ursula Wappler am 26.2.  
Gerhart Baumann am 12.3.  
Charlotte Ickelsheimer am 22.3.  
Gisela Walther am 29.3.

Zum 91. Geburtstag  
Erna Rudolph am 25.2.  
Willi Kunze am 12.3.  
Elfriede Klopfer am 21.3.



Zum 92. Geburtstag  
Anneliese Parszyk am 21.2.  
Walter Gusek am 11.3.

Zum 94. Geburtstag  
Jutta Schanze am 14.3.

Zum 96. Geburtstag  
Hildegart Dietel am 5.2.  
Erich Fischer am 25.2.  
Gertrud Schindler am 23.3.

## FÜRBITTE

### **GETAUFT WURDEN:**

Christin Teubert  
Patrick Berkner

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“



Hebräer 13,8

### **KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:**

Heinz Rolf Härtel, 69 Jahre  
Christa Ursula Bogmann, geb. Stöhr, 92 Jahre  
Kurt Gernot Bernd Thoß, 68 Jahre  
Hannelore Hilma Donath, geb. Gruhle, 79 Jahre  
Hartmut Richard Glaser, 74 Jahre  
Ruth Köhler, 91 Jahre  
Kurt Richard Rudolph, 79 Jahre



„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“

Offenbarung 2,10

# Informationen

Melden Sie sich bitte bei [Bestattungsangelegenheiten](#) zuerst im Pfarramt.

## **Öffnungszeiten des Pfarramtes**

### **in Eckersbach:**

Dienstag und

Donnerstag 9 - 12 Uhr

Tel.: 4309910 / Fax.: 43099112

Internet: [www.eckersbach.de/kirche](http://www.eckersbach.de/kirche)

E-Mail: [kg.zwickau\\_eckersbach@evlks.de](mailto:kg.zwickau_eckersbach@evlks.de)

### **in Auerbach:**

Montag - Mittwoch 9 - 11 Uhr

Dienstag 15 - 18 Uhr

Tel.: 475187 / Fax.: 4400290

E-Mail: [kg.zwickau\\_auerbach@evlks.de](mailto:kg.zwickau_auerbach@evlks.de)

## **Vakanzvertretung Pfarrer Meyer, Zwickau-Paulus:**

Pfarramt Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde, Tel.: 523205

## **Öffnungszeiten des KIB (Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit):**

Dienstag 12 - 16 Uhr

Donnerstag 13 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Tel.: 43099123 / Fax.: 43099124

Internet: [www.kib-zwickau.de](http://www.kib-zwickau.de) E-Mail: [mail@kib-zwickau.de](mailto:mail@kib-zwickau.de)

## **Spendenaufwurf für die Kirchengemeinde Zwickau-Auerbach**

**Seit der Adventszeit 2015 freut sich unsere Gemeinde wieder an dem neu gestalteten Flügelaltar, der um 1500 in der Werkstatt der Brüder Jacob und Peter Naumann in Altenburg angefertigt wurde. Wichtige Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten waren nötig. Um die Kosten von ca. 7.000 € zu decken, bitten wir weiterhin um Spenden.**

Spenden können zu den Öffnungszeiten im Pfarramt oder auf unser Konto bei der Kassenverwaltung eingezahlt werden.

Auf Wunsch wird gern eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

*Empfänger:* Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau - KVZ

*IBAN:* DE39 3506 0190 1665 0090 56 *BIC:* GENODED1DKD

*Kreditinstitut:* KD-Bank

*Verwendungszweck:* 3310 – Altar

### **FORTSETZUNG VON SEITE 2:**

Diese Hoffnung lässt es mich aushalten, dass ich meine Erkenntnis und meinen Glauben oft als vorläufig und bruchstückhaft empfinde. Der gute Hirte bringt mich auch immer wieder von falschen Wegen zurück und hin zum Ziel. Lasse ich mir ein neues Herz und seinen lebendigen Geist schenken – mit der Verheißung und dem Risiko, dass nichts so bleiben muss, wie es ist? Das Wagnis lohnt sich. Es kann mit

einem Wort beginnen, dem ich meine Ohren und mein Herz öffne. Schon ein kleiner Stein zieht im Wasser weite Kreise. Wie auch die Linien um die goldene Mitte. Wenn ich mich darin erkenne, erlebe ich Veränderung in den großen und kleinen Bereichen meines Lebens. Und darüber hinaus.

Motiv Titelseite: Stefanie Bahlinger  
Auslegungstext: Renate Karnstein